

Merkblatt zum Verhalten bei Corona-Verdachtsfällen

In folgenden Fällen bitten wir Sie, Ihr Kind zu Hause zu behalten:

- ... wenn bei einem Familienmitglied Symptome auftreten, die dem Covid-19-Spektrum zuzuordnen sind, auch dann, wenn Ihr Kind bislang keine Symptome hat.
- ... wenn Ihr Kind innerhalb der vorhergehenden zwei Tage Kontakt zu einer Person mit Symptomen hatte.
- ... wenn bei Ihrem Kind Symptome auftreten. Sie sollten dann auch keinen Selbsttest durchführen (er darf nur bei asymptomatischen Personen durchgeführt werden), sondern sich mit Ihrem Hausarzt absprechen, ob es sinnvoll ist, einen PCR-Test durchzuführen.

Wie sollten Sie vorgehen, wenn bei einem Mitglied Ihrer Familie Symptome auftreten?

- Ihr Kind sollte bis zur erfolgten Klärung zu Hause bleiben.
- Sie sollten zeitnah eine PCR-Testung – keine Selbst-Test – vornehmen lassen, auch bei Ihrem Kind, bevor Sie es wieder in die Schule schicken.

Wie sollten Sie vorgehen, wenn ein Mitglied Ihrer Familie positiv getestet wurde?

- Ihr Kind wird dann zu einer Kontaktperson I und bleibt zu Hause.
- Bitte informieren Sie unmittelbar die Schule.
- Ihr Kind sollte die Personen informieren, mit denen es in den letzten Tagen engeren Kontakt hatte; diese sollten sich sehr aufmerksam beobachten und bei Symptomen zu Hause bleiben.
- Das Gesundheitsamt wird Ihnen die Quarantänezeit mitteilen, für Quarantänefälle in Zusammenhang mit der Mutante 1.1.7 beträgt die Quarantänezeit immer 14 Tage und es muss am Ende der Quarantänezeit ein abschließender PCR-Test durchgeführt werden.
- Aussage Gesundheitsamt: Für Haushaltsmitglieder von COVID-19-Fällen wird darüber hinaus bis zum Tag 20 eine Reduktion der Kontakte empfohlen.

Wie sollten Sie vorgehen, wenn ein Schnelltest Ihres Kindes (als Selbsttest oder durch eine professionelle Testung) positiv ist:

- Ihr Kind wird dann zu einem „Verdachtsfall“ und bleibt zu Hause. Ihr Kind sollte die Personen informieren, mit denen es in den letzten Tagen engeren Kontakt hatte. Diese sollten bis zur weiteren Klärung zu Hause bleiben.
- Bitte informieren Sie unmittelbar die Schule.
- Ihr Kind muss aufgrund des positiven Ergebnisses des Schnelltest einen PCR-Test durchführen lassen und bleibt so lange zu Hause, bis der PCR-Test negativ ausgefallen ist oder, bei einem positiven Testergebnis, die Quarantänezeit abgelaufen ist.

Wie sollten Sie vorgehen, wenn Ihr Kind positiv getestet wird (PCR-Test)?

- Bitte informieren Sie unmittelbar die Schule und die Personen, die in den zwei Tagen vor Symptombeginn oder vor der Testung engeren Kontakt mit Ihrem Kind hatten.
- Ihr Kind bleibt für die angeordnete Quarantäne zu Hause Für Quarantänefälle in Zusammenhang mit der Mutante 1.1.7 beträgt die Quarantänezeit immer 14 Tage und es muss am Ende der Quarantänezeit ein abschließender PCR-Test durchgeführt werden.

Welche Folgen hat es für die Lerngruppe, wenn ein Schüler/eine Schülerin Symptome zeigt oder positiv getestet wurde (unabhängig davon, ob es ein Schnelltest oder ein PCR-Test war)?

- Alle Schülerinnen und Schüler, die zwei Tage vor Symptombeginn (oder, wenn es keine Symptome gab, zwei Tage vor der Testung) Kontakt mit dem Schüler/der Schülerin hatten, gehen unmittelbar nach Hause / bleiben bis zur abschließenden Klärung zu Hause.

Was passiert, wenn ein Schnelltest (als Selbsttest oder durch eine professionelle Testung) vor einer Abiturprüfung positiv ist?

- Hierzu wird es noch eine offizielle Aussage durch die Senatsverwaltung geben.